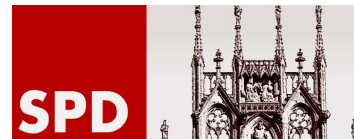


Anlage 1

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster



Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
spdfrak@muenster.de
www.spd-muenster.de

Antrag an den ASSVW

03.03.2010

Pünktlichkeit sichern, ÖPNV-Attraktivität steigern – Busbevorrechtigung an Ampeln sicherstellen.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
möge beschließen:

Die Busbevorrechtigung an Ampeln hat mit der Einführung eines rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) der Stadtwerke Münster für eine Beschleunigung des Öffentlichen Nahverkehrs und vor allem für eine höhere Fahrplansicherheit und Pünktlichkeit für die Fahrgäste gesorgt.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- gemeinsam mit den Stadtwerken Münster Veränderungen mit Blick auf die Pünktlichkeit der Busse auf der Achse Albersloher Weg vor und nach der Einführung des neuen Verkehrssteuerungssystems (VSS) darzustellen und dem ASSVW zu berichten,
- sicher zu stellen, dass beim weiteren Ausbau des VSS und der Ausweitung auf weitere Achsen die Busbevorrechtigung möglichst in bisherigem Umfang bestehen bleibt,
- dem ASSVW darzustellen, an welchen Stellen im Stadtgebiet die Pünktlichkeit im ÖPNV durch längere Halte an ampelgesteuerten Knotenpunkten beeinträchtigt wird und
- wo Zielkonflikte zwischen „Grüner Welle“ und Busbevorrechtigung bestehen und wie diese zu lösen sind.

Begründung:

Der Rat hat mit dem 2. Nahverkehrsplanes der Stadt Münster auch über die Ampelbeeinflussung durch die Busse zur Erhöhung von Fahrplansicherheit und Pünktlichkeitsqualität beschlossen. Im Einzelnen heißt es dazu im Nahverkehrsplan (S. 166):

- „An Lichtsignalanlagen mit vorhandenen ÖPNV-Beeinflussungen und Funk-Bake-Technik wird diese in das neue System übernommen. Bei Bedarf wird die ÖPNV-Software an Veränderungen angepasst und optimiert.
- Lichtsignalanlagen, die nicht über eine ÖPNV-Beeinflussung verfügen, werden im Rahmen der anstehenden Überarbeitungen mit der dafür notwendigen Funk-Bake-Technik nachgerüstet, sofern diese Lichtsignalanlagen von Linienbussen regelmäßig befahren werden.“

b.w.

...

Im Zuge der Ausstattung des Albersloher Weges mit neuen Ampeln und dem Anschluss an das neue Verkehrssteuerungssystem ist jedoch festzustellen, dass die Busse in diesem nachfragestarken Korridor häufig nicht von der „Grünen Welle“ profitieren, sondern vor roten Ampeln stehen. Dieses hat negative Auswirkungen auf die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit des Nahverkehrs und auf die Beförderungsgeschwindigkeit im ÖPNV.

Diese Wahrnehmung soll durch eine Vorher-Nachher-Analyse der Politik und Öffentlichkeit dargestellt werden und Handlungsleitlinien entwickelt werden, wie auf der Achse Albersloher Weg und den neu an das VSS anzuschließenden Achsen wieder für mehr Pünktlichkeit und Verlässlichkeit im Nahverkehr gesorgt werden kann.

gez.

Thomas Fastermann

Wolfgang Heuer

Inge Jachmann

Friedhelm Schade

Karl-Heinz Winter